

Projekt Dele: Angebot zur Unterstützung von desorganisiert lebenden Menschen, ihren Angehörigen und weiteren Akteuren

Die Ambulante Hilfe Hamburg e.V. startet am 01.04.2021 das Projekt Dele mit einer Projektlaufzeit von 2,5 Jahren. Damit wird das im HAW-Forschungsprojekt *adele*¹ entwickelte Konzept zur Unterstützung desorganisiert lebender Menschen auf alle Altersgruppen ausgeweitet und in die Praxis übertragen. Das Projekt wird aus Mitteln der Fernsehlotterie, der Behrens Stiftung, der Reimund C. Reich Stiftung, der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur sowie vom Hamburger Spendenparlament finanziert und von der HAW Hamburg wissenschaftlich begleitet.

Hintergrund

Medial bekannt ist das Phänomen Desorganisation auch als „Messie-Syndrom“. Gesellschaftliche Stigmata und Ausgrenzung desorganisiert lebender Menschen sind die Folge eines bislang kaum in den sozialarbeiterischen und sozialpolitischen Fokus genommenen Problems. Dabei leben allein in Hamburg nach Schätzungen des grundlagenorientierten Forschungsprojekts *adele* ca. 40.000 Menschen desorganisiert. Betroffene sammeln und/oder horten aktiv Gegenstände im Übermaß. Auch Demenz- und Suchterkrankungen und andere schwere körperliche oder psychische Leiden können ein passives Ansammeln von Gegenständen sowie die Verwahrlosung der Wohnung begünstigen. Die Grundlagenforschung zeigt, dass Wohnungsdesorganisation ein Ausdruck komplexer sozialer Problemlagen ist. Soziale Isolation, finanzielle Schwierigkeiten, Identitätsprobleme, drohender Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit, gesundheitliche Beeinträchtigungen und der oft fehlende Zugang zum Hilfesystem sind nur einige Probleme dieser exkludierten Zielgruppe. Unterstützungsprozesse für desorganisiert lebende Menschen stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Die Komplexität der Problemlage Desorganisation sowie fehlende bzw. nicht ineinandergreifende Hilfestrukturen in der Hamburger Hilfelandschaft erschweren gelingende Hilfeprozesse. Einfach erscheinende Lösungen – wie z. B. das schnelle Ausräumen und Renovieren der Wohnung – können zu einer langfristigen

¹ *(Wieder-)Eingliederung alter, desorganisiert lebender Menschen in das Hilfe- und Unterstützungssystem: 2017-2020* an der HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Verschlechterung der Gesamtsituation führen. Sie bergen die Gefahr, psychosoziale, psychische und in diesem Zusammenhang auch suizidale Krisen zu provozieren oder zu verstärken.

Was genau macht das Projekt Dele?

Wir **beraten, unterstützen, begleiten und vernetzen Menschen**, die in desorganisierten Lebensverhältnissen leben. Dazu bieten wir eine **biographische Teilhabebegleitung** an. In diesem Rahmen werden Menschen über max. 12 Monate (plus 18 Monate Nachsorge) sozialpädagogisch begleitet und in ihren individuellen Lebenslagen unterstützt. Ziel ist es, ihre Möglichkeiten zur Teilhabe (wieder) zu realisieren. Die Begleitung findet in Form von Hausbesuchen und Beratung in unseren Beratungsräumen oder im Sozialraum statt. Zudem bietet das Projekt Dele Angehörigen und Fachkräften sozialer Dienstleistungen **Fallberatung und Unterstützung** an.

Neben der Begleitung im Bezugsbetreuungsmodell umfasst unser Angebot eine **offene Sprechstunde** für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. Sie soll eine niedrigschwellige Möglichkeit für eine erste Kontaktaufnahme oder auch für eine erste Beratung darstellen.

Um Scham abzubauen, soziale Kontakte zu ermöglichen und sich auszutauschen, bietet das Projekt Dele eine **Gruppenaktivität** für desorganisiert lebende Menschen im Rahmen eines **partizipativen Begegnungsangebots** an. Dieses Angebot findet einmal wöchentlich statt. Informationen und Anmeldungen hierzu erhalten Sie auf Anfrage per Mail oder Telefon.

Für diese kostenlosen Unterstützungsangebote stehen insgesamt 2,5 Vollzeitstellen zur Verfügung. Die Stellen sind mit Fachkräften Sozialer Arbeit besetzt, die in der Arbeit mit desorganisiert lebenden Menschen geschult sind.

Wie erreichen Sie uns?

Termine vereinbaren wir nach individueller Absprache. Sie können uns während der Sprechstunden telefonisch oder vor Ort erreichen. Unsere offenen Sprechzeiten:

Di. 10:00-12:00 Uhr

Mi. 14:00-16:00 Uhr

Do. 16:30-18:30 Uhr

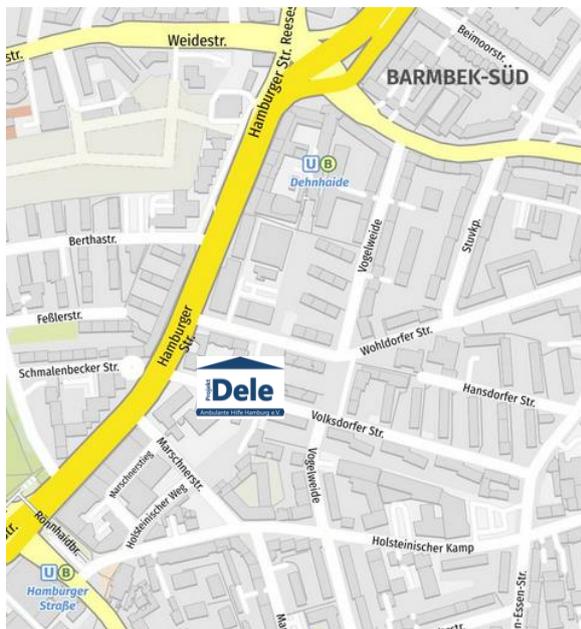
Projekt Dele

Volksdorfer Straße 12

22081 Hamburg

☎ 040 – 219829-65

✉ info@projektdele.de



Wissenschaftlich begleitet durch:



Gefördert von:

Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur

